

**Österreichischer Berufsverband der Hundeerzeher,
-trainer und –verhaltensberater / ÖBdH e.V.
Austrian association of professional pet dog trainers
and behavior consultants**



ZERTIFIZIERUNGEN

ACPD-T

Austrian Certified Professional Dog Trainer

ACPD-BC

Austrian Certified Professional Dog Behavior Consultant

ACPD-T-I

Austrian Certified Professional Dog Trainer – Instructor

ACPD-BC-I

Austrian Certified Professional Dog Behavior Consultant – Instructor

Inhalt

I) Grundlegende Informationen zu den Zertifizierungen	3
Einführung	3
Anmeldungen zu Zertifizierungen.....	3
Gültigkeit/Erlöschen von Zertifizierungen.....	3
Grundlagen	4
Gleichbehandlungen im Text	4
Beschluss	4
1. Austrian Certified Professional Dog Trainer / ACPD-T	5
2. Austrian Certified Professional Dog Behavior Consultant / ACPD-BC	7
3. Austrian Certified Professional Dog Trainer – Instructor ACPD-T-I.....	9
4. Austrian Certified Professional Dog Trainer – Instructor ACPD-BC-I.....	10
5. Kombiprüfungen/Zertifikate.....	11
II) Pflicht- und weiterführende Literatur	12
III) Kommissionen	14
Allgemeine Bestimmungen	14
Remunerationen.....	14
1. Verwaltungskommission	14
2. Qualitätssicherungskommission / Controlling / Beirat	15
3. Prüfungskommissionen	15
IV) Definition der Prüfungskommissionen.....	16
1. ACPD-T.....	16
2. ACPD-BC.....	16
3. ACPD-T-I.....	17
4. ACPD-BC-I.....	17

I) Grundlegende Informationen zu den Zertifizierungen

Einführung

Bei den Zertifizierungen handelt es sich nicht um Ausbildungen, sondern um Zertifizierung bereits ausgebildeter Personen. Hundetrainer bzw. Verhaltensberater, die eine Ausbildung positiv abgeschlossen haben, können die Zertifizierungen beim ÖBdH beantragen.

Wird eine abgeschlossene Ausbildung vom ÖBdH als Grundlage für eine Zertifizierung anerkannt, kann es sein, dass Teilbereiche dennoch vertieft oder Fortbildungen besucht werden müssen, um die Zertifizierung zu erlangen.

Die Zertifizierungen dienen als Gütesiegel und belegen, dass die zertifizierten Personen hohes Wissen, sowohl in theoretischen, als auch in praktischen Bereichen vorweisen können.

Anmeldungen zu Zertifizierungen

Anmeldungen zu Zertifizierungen erfolgen über den ÖBdH. Nach Übermittlung des Antrags und notwendiger Unterlagen und der Prüfung dieser durch den ÖBdH, erhalten Bewerber weitere Informationen zur Zertifizierung (u.a. Anerkennung, ev. fehlende Unterlagen bzw. Aus-, Fort- oder Weiterbildungsbereiche, Ablauf der Prüfung etc.).

Gültigkeit / Erlöschen von Zertifizierungen

Gültigkeit

- Die Gültigkeit der Zertifizierungen ist an die Ausübung des Berufes gebunden. Eine Unterbrechung der Berufstätigkeit ist im Ausmaß von maximal 12 Monaten gestattet. Eine längerfristige Unterbrechung ist dem ÖBdH zu melden und im Bedarfsfall um eine diesbezügliche Bewilligung anzusuchen.
- Die Gültigkeit der Zertifizierung ist an fachspezifische Fort- und Weiterbildungen im Ausmaß von mind. 10 Stunden pro 24 Monate ab Zertifizierungsdatum auf Dauer gebunden. Diesbezügliche Nachweise sind dem ÖBdH selbständig zu übermitteln.
- Die Gültigkeit der Zertifizierung ist an einen gewaltfreien Umgang mit Hunden gebunden. Zertifizierten Personen verpflichten sich, nach dem Österr. Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (TSchG) und der 56. Verordnung „Nähere Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden“ zu handeln. Darüber hinaus verpflichten sie sich, keine Methoden anzuwenden oder zu empfehlen, die bei einem Tier zu psychischen oder physischen Schmerzen, Leiden oder Schäden führen, es in schwere Angst versetzen oder massiv länger unter Stress setzen.

Zertifizierungen können erlöschen,

- wenn der Zertifizierte den Beruf über einen Zeitraum von 12 Monaten oder länger nicht mehr ausübt,
- wenn der Zertifizierte die vorgeschriebenen Fort- und Weiterbildungen nicht absolviert,
- wenn der Zertifizierte vom ÖBdH hinsichtlich adäquater und/oder gewaltfreier Methoden nicht mehr als zuverlässig oder geeignet befunden wird.

Grundlagen der Zertifizierungen

- Zertifizierungen sind freiwillig.
- Zu Zertifizierungen können sich Bewerber aus ganz Österreich beim ÖBdH anmelden.
- Zertifizierungen sind immer personengebunden.
- Nicht bestandene (Über-)Prüfungen können maximal zweimal wiederholt werden. Zwischen einer (Über-)Prüfung und einem neuerlichen Prüfungsantritt müssen mindestens sechs Monate liegen.

Gleichbehandlungen im Text

Gender-Mainstreaming und Diversity Management sind für uns selbstverständlich. Im Sinne einer einfacheren Lesbarkeit wird jedoch auf Gendern im Text verzichtet.

Beschluss

Die Zertifizierungsunterlagen wurden vom ÖBdH am 01.10.2015 beschlossen, treten mit diesem Tag in Kraft und sind für alle Zertifizierungen bindend.
Letzte Änderung 01.10.2018

Hinweis: *European Credit Transfer and Accumulation System/ 1 ECTS Punkt = 25 Stunden á 60 Minuten*

Der Vorstand des ÖBdH

Susanne Belada
Vorsitzende

Mag. Vivien Cooksley
Stv. Vorsitzende

Mag. Brigitte Bader
Stv. Vorsitzende

1. Austrian Certified Professional Dog Trainer ACPD-T

1.1 Vorausgesetzte Ausbildung

- Eine positiv abgeschlossene Ausbildung muss vorliegen.
- Der Abschluss der Ausbildung muss mind. seit einem Jahr vorliegen.
- Ausbildungsmindestumfang 30 ECTS-Punkte (bzw. vergleichbar).

Ausbildungs- und Abschlussunterlagen bzw. -bestätigungen müssen vorgelegt werden, über Anerkennungen entscheidet der ÖBdH.

1.2 Vorausgesetzte Praxis

- Zusätzlich zu einer grundsätzlichen Qualifikation (Grundgehorsamstraining, Welpen, Junghunde, erwachsene Hunde) werden mind. zwei Sportart gut beherrscht

Ausbildungsbestätigungen müssen vorgelegt werden, über Anerkennungen entscheidet der ÖBdH.

1.3 Vorausgesetzte Fortbildungen (bzw. zusätzliche Ausbildungsinhalte)

- Erste Hilfe beim Hund
- Gangbildbetrachtung beim Hund
- Warm up & Cool down beim Hund
- Kundenkommunikation
- Kommunikation des Hundes (inkl. Calming signals, Stress)
- Kommunikation des Menschen mit dem Hund

Teilnahmebestätigungen müssen vorgelegt werden, über Anerkennungen entscheidet der ÖBdH.

1.4 Pflichtliteratur

- Arbeitshandbuch Hundeanatomie (A. Gardiner)
- Forschung trifft Hund (U. Gansloßer, E. Kitchenham)
- Hunde in Bewegung (M. S. Fischer, K. E. Lije)
- Kastration und Verhalten beim Hund (U. Gansloßer, S. Strodbeck)
- Positiv bestärken - sanft erziehen. Die verblüffende Methode, nicht nur für Hunde (K. Pryor)
- Praxishandbuch für Hundetrainer (V. Theby)
- Verstärker verstehen: Über den Einsatz von Belohnung im Hundetraining (V. Theby)

1.5 Prüfungen

Prüfungsmodul 1: Schriftliche Prüfung:

Diese wird online mittels Multiple Choice-Test durchgeführt.

Es kommen Fragen zum Ausdrucksverhalten des Hundes, zu Hundehaltung und Erziehung, Lerntheorien und Lernverhalten, Praxisarbeit und Hundesportarten, Ernährung, Erkrankungen und Anatomie des Hundes sowie zu Inhalten der Pflichtbücher.

Prüfungsmodul 2: Videovorlage von vier Praxisdokumentationen (Video)

Überprüfung der praktischen Arbeit (Welpen, Junghunde, erwachsene Hunde Grundgehorsam, Hundesportart) durch Vorlage von Videos. Es müssen Videos zu den unterschiedlichen o.a. Bereichen vorgelegt werden (Dauer je Bereich ca. 10 Minuten).

Praxisüberprüfungen

Überprüfungen vor Ort mit Fachgesprächen können jederzeit unangemeldet und anonym durch befugte Mitglieder des ÖBdH durchgeführt werden.

1.6 Kosten der Zertifizierung ACPD-T

(Es handelt sich um einmalige Kosten, keine jährliche Verrechnung, bei Vergünstigung durch Mitgliedschaft ist eine ordentl. Mitgliedschaft/Vollmitglied für mind. 2 Jahre Voraussetzung, sonst können Kosten nachverrechnet werden.)

Nicht-Mitglieder	300,00 €
Mitglieder	270,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Nicht-Mitglieder	190,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Mitglieder	160,00 €

In den Kosten enthalten:

- Prüfungsmodule
- Zertifizierungsgebühr
- Administration und Organisation (Evidenzhaltung, Archivierung, Homepage, Datenbank, qualitätssichernde Maßnahmen, Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsbearbeitungen) sowie Postgebühren

2. Austrian Certified Professional Dog Behavior Consultant ACPD-BC

2.1 Vorausgesetzte Ausbildung

- Eine positive abgeschlossene Ausbildung muss vorliegen.
 - Der Abschluss der Ausbildung muss mind. seit einem Jahr vorliegen.
 - Ausbildungsmindestumfang 40 ECTS (bzw. vergleichbar).
- Ausbildungs- und Abschlussunterlagen bzw. -bestätigungen müssen vorgelegt werden, über Anerkennungen entscheidet der ÖBdH.

2.2 Vorausgesetzte Praxis

- Zusätzlich zu einer grundsätzlichen Qualifikation (Grundgehorsamstraining, Welpen, Junghunde, erwachsene Hunde) wird mind. eine Hundesportart gut
- Ausbildungsbestätigung muss vorgelegt werden, über Anerkennung entscheidet der ÖBdH.

2.3 Vorausgesetzte Fortbildungen (bzw. zusätzliche Ausbildungsinhalte)

- Erste Hilfe beim Hund
 - Gangbildbetrachtung beim Hund
 - Warm up & Cool down beim Hund
 - Kundenkommunikation
 - Kommunikation des Hundes (inkl. Calming signals, Stress)
 - Kommunikation des Menschen mit dem Hund
 - Verhaltenstraining mit aggressiven Hunden
 - Verhaltenstraining mit ängstlichen Hunden
- Teilnahmebestätigungen müssen vorgelegt werden, über Anerkennungen entscheidet der ÖBdH.

2.4 Pflichtliteratur

- Arbeitshandbuch Hundeanatomie (A. Gardiner)
- Ausdrucksverhalten beim Hund. Mimik und Körpersprache, Kommunikation und Verständigung (D. U. Feddersen-Petersen)
- B.A.T. (G. Stewart, Original oder Übersetzung)
- Forschung trifft Hund (U. Ganslöber, E. Kitchenham)
- Hunde – Evolution, Kognition und Verhalten (Á. Miklósi)
- Hunde in Bewegung (M. S. Fischer, K. E. Lije)
- Hundeverstand (John Bradshaw)
- Kastration und Verhalten beim Hund (U. Ganslöber, S. Strodbeck)
- Positiv bestärken - sanft erziehen. Die verblüffende Methode, nicht nur für Hunde (K. Pryor)
- Praxishandbuch für Hundetrainer (V. Theby)
- Verstärker verstehen: Über den Einsatz von Belohnung im Hundetraining (V. Theby)

2.5 Prüfungen

Prüfungsmodul 1: Schriftliche Prüfung:

Diese wird online mittels Multiple Choice-Test durchgeführt.

Es kommen Fragen zum Ausdrucksverhalten des Hundes, zu Hundehaltung und Erziehung, Lerntheorien und Lernverhalten, Praxisarbeit und Hundesportarten, Ernährung, Erkrankungen und Anatomie des Hundes, Verhaltensproblematiken, Methoden der Verhaltensberatung, Neurophysiologie sowie zu Inhalten der Pflichtbücher.

Prüfung Modul 2: Vorlage von zwei Praxisdokumentationen (Video und Doku)

Überprüfung der praktischen Arbeit (Verhaltensproblematiken) durch Vorlage von Videos inklusive schriftlichen Falldokumentationen (Beschreibung des Problemverhaltens, Lösungsansätze, Durchführung, Verlauf, Ergebnis). Es müssen Dokumentationen zu unterschiedlichen Verhaltensproblemen vorgelegt werden (Dauer pro Fall ca. 30 Minuten). Die beiden Falldokumentationen müssen einen Verlauf erkennen lassen (Verhalten zu Beginn, Training, Verhalten am/gegen Ende).

Praxisüberprüfungen

Überprüfungen vor Ort mit Fachgespräch können jederzeit unangemeldet und anonym durch befugte Mitglieder des ÖBdH durchgeführt werden.

2.6 Kosten der Zertifizierung ACPD-BC

(Es handelt sich um einmalige Kosten, keine jährliche Verrechnung, bei Vergünstigung durch Mitgliedschaft ist eine ordentl. Mitgliedschaft/Vollmitglied für mind. 2 Jahre Voraussetzung, sonst können Kosten nachverrechnet werden.)

Nicht-Mitglieder	400,00 €
Mitglieder	360,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Nicht-Mitglieder	310,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Mitglieder	270,00 €

In den Kosten enthalten:

- Prüfungsmodule
- Zertifizierungsgebühr
- Administration und Organisation (Evidenzhaltung, Archivierung, Homepage, Datenbank, qualitätssichernde Maßnahmen, Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsbearbeitungen) sowie Postgebühren

3. Austrian Certified Professional Dog Trainer - Instructor ACPD-T-I

3.1 Voraussetzungen

- Die Zertifizierung kann aufbauend zur Zertifizierung ACPD-T erlangt werden
- Die Zertifizierung ACPD-T muss mind. seit einem Jahr vorliegen.
- Der Beruf muss aktuell ausgeübt werden.

3.2 Vorausgesetzte Fortbildungen

Seit Erhalt des Zertifikates ACPD-T müssen fachspezifische Fortbildungen im Ausmaß von mind. 20 Stunden nachgewiesen werden. Darunter zumindest:

- Vertiefung Kommunikation des Hundes (mind. 6 Stunden)
- Vertiefung Kommunikation des Menschen mit dem Hund (mind. 6 Stunden)

Nachweise/Teilnahmebestätigungen müssen vorgelegt werden, über Anerkennungen entscheidet der ÖBdH.

3.3 Prüfungen

Modul 1: Vorlage von Praxisdokumentationen zur Trainertätigkeit (Video)

Überprüfung der praktischen Arbeit (Welpen, Junghunde, erwachsene Hunde Grundgehorsam, Hundesportart) durch Vorlage von Videos. Es müssen Videos zu den unterschiedlichen o.a. Bereichen vorgelegt werden (Videogesamtdauer ca. 30 Minuten).

Modul 2: Vorlage von Praxisdokumentationen zur Ausbildungstätigkeit (Video und Doku)

Überprüfung der lehrenden Tätigkeit (Einschulung angehender Trainer) durch Vorlage von Videos zu unterschiedlichen Arbeitsbereichen (Videogesamtdauer ca. 30 Minuten). Schriftliche Dokumentationen zur Ausbildungstätigkeit / zu den Videos (Ausbildungsform und –inhalte).

Praxisüberprüfungen

Überprüfungen vor Ort mit Fachgesprächen können jederzeit unangemeldet und anonym durch befugte Mitglieder des ÖBdH durchgeführt werden.

3.4 Kosten der Zertifizierung ACPD-T-I

(Es handelt sich um einmalige Kosten, keine jährliche Verrechnung, bei Vergünstigung durch Mitgliedschaft ist eine ordentl. Mitgliedschaft/Vollmitglied für mind. 2 Jahre Voraussetzung, sonst können Kosten nachverrechnet werden.)

Nicht-Mitglieder	420,00 €
Mitglieder	380,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Nicht-Mitglieder	340,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Mitglieder	300,00 €

In den Kosten enthalten:

- Prüfungsmodule
- Zertifizierungsgebühr
- Administration und Organisation (Evidenzhaltung, Archivierung, Homepage, Datenbank, qualitätssichernde Maßnahmen, Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsbearbeitungen) und Postgebühren

4. Austrian Certified Professional Dog Behavior Consultant – Instructor / ACPD-BC-I

4.1 Voraussetzungen

- Die Zertifizierung kann aufbauend zur Zertifizierung ACPD-BC erlangt werden
- Die Zertifizierung ACPD-BC muss mind. seit zwei Jahren vorliegen.
- Der Beruf muss aktuell ausgeübt werden.

4.2 Vorausgesetzte Fortbildungen

Seit Erhalt des Zertifikates ACPD-BC müssen fachspezifische Fortbildungen im Ausmaß von mind. 30 Stunden nachgewiesen werden. Darunter mindestens:

- Aufbau Kommunikation des Hundes (mind. 6 Stunden)
- Aufbau Kommunikation des Menschen mit dem Hund (mind. 6 Stunden)
- Aufbau Verhaltenstraining mit aggressiven Hunden (mind. 6 Stunden)
- Aufbau Verhaltenstraining mit ängstlichen Hunden (mind. 6 Stunden)

Nachweise/Teilnahmebestätigungen müssen vorgelegt werden, über Anerkennungen entscheidet der ÖBdH.

4.3 Prüfungen

Modul 1: Vorlage von Praxisdokumentationen zur Verhaltensberatertätigkeit (Video)

Überprüfung der praktischen Arbeit (Verhaltensproblematiken) durch Vorlage von Videos.

Es müssen Dokumentationen zu mind. zwei unterschiedlichen Verhaltensproblemen vorgelegt werden (Videogesamtdauer ca. 30 Minuten).

Modul 2: Vorlage von Praxisdokumentationen zur Ausbildungstätigkeit (Video und Doku)

Überprüfung der lehrenden Tätigkeit (Einschulung angehender Verhaltensberater) durch Vorlage von Videos zu unterschiedlichen Arbeitsbereichen (Videogesamtdauer ca. 30 Minuten). Schriftliche Dokumentationen zur Ausbildungstätigkeit / zu den Videos (Ausbildungsform und –inhalte).

Praxisüberprüfungen

Überprüfungen vor Ort mit Fachgesprächen können jederzeit unangemeldet und anonym durch befugte Mitglieder des ÖBdH durchgeführt werden.

4.4 Kosten der Zertifizierung ACPD-BC-I

(Es handelt sich um einmalige Kosten, keine jährliche Verrechnung, bei Vergünstigung durch Mitgliedschaft ist eine ordentl. Mitgliedschaft/Vollmitglied für mind. 2 Jahre Voraussetzung, sonst können Kosten nachverrechnet werden.)

Nicht-Mitglieder	420,00 €
Mitglieder	380,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Nicht-Mitglieder	340,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Mitglieder	300,00 €

In den Kosten enthalten:

- Prüfungsmodule
- Zertifizierungsgebühr
- Administration und Organisation (Evidenzhaltung, Archivierung, Homepage, Datenbank, qualitätssichernde Maßnahmen, Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsbearbeitungen) und Postgebühren

5. Kombiprüfungen / Zertifikate

ACPD-T und ACPD-BC

Nicht-Mitglieder	670,00 €
Mitglieder	590,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Nicht-Mitglieder	470,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Mitglieder	390,00 €

ACPD-T-I und ACPD-BC-I

Nicht-Mitglieder	810,00 €
Mitglieder	720,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Nicht-Mitglieder	650,00 €
AbsolventInnen des SzTVT Mitglieder	560,00 €

II) Pflichtliteratur und weiterführende Literatur

- BAUER, Joachim: Warum ich fühle, was du fühlst: Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneurone, Heyne, 2006, ISBN-13: 978-3453615014
- BECK, Elisabeth: Wer denken will, muss fühlen, Kynos 2010, ISBN: 978-3-942335-00-3
- BEKOFF, Marc: Das Gefühlsleben der Tiere, Animal Learn, 2008, ISBN 978-3-936188-42-4
- BEKOFF, Marc: Vom Mitgefühl der Tiere: Verliebte Eisbären, gerechte Wölfe und trauernde Elefanten, Frankh Kosmos, 2011, ISBN-13: 978-3440122785
- BLASCHKE-BERTHOLD Ute: Das Kleingedruckte in der Körpersprache (DVD), Drehpunkt Studio, 2013, ASIN: 3943892018
- BLOCH, Günther: Die Pizza-Hunde. Freilandstudien an verwilderten Haushunden, Franck-Kosmos, 2007, ISBN 978-3-440-10482-8
- BOEGARTS Anke, Die drei Charaktere. Gefühlshund, Aktionshund, Augenhund, The Golden Delicious, 2008, ASIN: B003AFD3LU
- **BRADSHAW John: Hundeverstand , Kynos, 2013, ISBN-13: 978-3942335805**
- DONALDSON, Jean: Hunde sind anders, Frankh-Kosmos, 2009, ISBN-10: 340082229
- EATON, Barry: Dominanz – Tatsache oder fixe Idee?, Animal Learn, 2003, ISBN-13: 978-3936188097
- **FEDDERSEN-PETERSEN, Dorit, Urd, Dr.:** Ausdrucksverhalten beim Hund. Mimik und Körpersprache, Kommunikation und Verständigung, Franckh-Kosmos, 2009, ISBN 978-3-440-09863-9
- **FISCHER, Martin S., LIJE, Karin E.:** Hunde in Bewegung (DVD & Buch), Frankh-Kosmos, ISBN 978-3440130759
- FUGAZZA, Claudia: Do as I do! Mach`s mir nach! Hunde lernen, indem sie uns beobachten, Dogfriend Publishers, 2012, ISBN-13: 978-3950264593
- GANSLOSSER, Udo: Natürlich aggressiv, Filander, 2011, ISBN 978-3-930831-80-7
- **GANSLOSSER, Udo, KITCHENHAM, Kate:** Forschung trifft Hund: Neue Erkenntnisse zu Sozialverhalten, geistigen Leistungen und Ökologie, Franckh-Kosmos, 2012, ISBN-13: 978-3440130063
- **GANSLOSSER, Udo, STRODTBECK, Sophie:** Kastration und Verhalten beim Hund, Müller Rüschnikon, 2011, ISBN-13: 978-3275018208
- GANSLOSSER, Udo: Das ist mein Revier! Der Hund in Heim und Hof, Filander, 2012, ISBN-13: 978-3930831852
- GANSLOSSER, Udo, KRIVY, Petra: Verhaltensbiologie für Hundehalter: Das Praxisbuch, Franckh-Kosmos, 2011, ISBN-13: 978-3440122167
- GANSLOSSER, Udo: Mit Hunden leben, Filander, 2011, ISBN-13: 978-3930831791
- GANSLOSSER, Udo: Hunde aus dem Ausland, Filander, 2011, ISBN-13: 978-3930831814
- GANSLOSSER, Udo, KRIVY, Petra: Ein guter Start ins Hundeleben: Der verhaltensbiologische Ratgeber für Züchter und Welpenbesitzer, Müller Rüschnikon, 2014, ISBN-13: 978-3275019953
- **GARDINER Andrew:** Arbeitshandbuch Hundeanatomie, Kynos, 2014, ISBN-13: 978-3954640140
- HALLGREN, Anders: Stress, Angst und Aggression bei Hunden: Vorbeugen und abbauen, Cadmos, 2011, ISBN 978-3-840489037

- HANDELMANN, Barbara: Hundeverhalten: Mimik, Körpersprache und Verständigung, Franckh Kosmos, 2010, ISBN-10: 3440120694
- HÜTHER, Gerald: Biologie der Angst. Wie aus Stress Gefühle werden. Betrachtungen eines Hirnforschers, Vandenhoeck & Ruprecht, 2002, Neuaufl. 2012, ISBN-13: 978-3525458389
- KAMMERER, Klaus Dieter: Der Jahrtausendirrtum der Veterinärmedizin. Die Hüftgelenksdysplasie infolge Fehlernährung als nicht erbliche Skeletterkrankung des Hundes., Transanimal, 2000, ISBN 3-9807236-0-7
- LINDSAY, Steven: Handbook of Applied Dog Behavior and Training Vol. I - Adaptation and Learning, Blackwell Publishing, 2000
- LINDSAY, Steven: Handbook of Applied Dog Behavior and Training Vol. II - Etiology and Assessment of Behavior Problems, Blackwell Publishing, 2001
- LINDSAY, Steven: Handbook of Applied Dog Behavior and Training Vol. III - Procedures and Protocols, Blackwell Publishing, 2005
- **MIKLÓSI, Ádám:** Evolution, Kognition und Verhalten, Franckh-Kosmos, 2011, ISBN-13: 978-3440124628 bzw.
- **MIKLÓSI, Ádám:** Dog Behaviour, Evolution, and Cognition, Oxford University Press, 2. Auflage, 2014, ISBN-13: 978-0199646661
- MUSCHLER Bettina, Du bist mir wichtig: Bindung in der Mensch-Hund-Beziehung, Franckh Kosmos, 2014, ISBN-13: 978-3440144459
- O`HEARE, James: Das Aggressionsverhalten des Hundes: Ein Arbeitsbuch, Animal Learn, 2003, ISBN 13: 978-3936188103
- O`HEARE, James: Trennungsangst beim Hund - Ein Arbeitsbuch., Animal Learn, 2004, ISBN 13: 978-3936188127
- O`HEARE, James: Die Dominanztheorie bei Hunden, Eine wissenschaftliche Betrachtung, Animal Learn, 2009, ISBN: 978-3-936188-46-2
- O`HEARE, James: Die Neuropsychologie des Hundes., Animal Learn, 2005, ISBN 13: 978-3936188219
- **PRYOR, Karen:** Positiv bestärken – sanft erziehen. Die verblüffende Methode, nicht nur für Hunde, Franckh-Kosmos, 2006, ISBN 978-3-440-10629-7
- SCHNEIDER, Dorothe: Die Welt in seinem Kopf: Über das Lernverhalten von Hunden, Animal Learn, 2005, ISBN 13: 978-3936188196
- STEWART, Grisha: The Official Ahimsa Dog Training Manual: A Practical, Force-Free Guide to Problem Solving and Manners, CreateSpace Independent Publishing Plattform, 2012, ISBN-13: 978-1478176411
- **STEWART, Grisha:** Behavior Adjustment Training: BAT for Fear, Frustration, and Aggression in Dogs, Dogwise, 2011, ISBN-13: 978-1617810503
- SUTER, Peter F., KOHN, Barbara, SCHWARZ, Günter: Praktikum der Hundeklinik, Enke, 2011, überarb. 11. Aufl. ISBN-13: 978-3830411253
- **THEBY Viviane:** Handbuch für Hundetrainer, Eugen Ulmer, 2014 / ISBN: 978-3800182619
- **THEBY, Viviane:** Verstärker verstehen. Über den Einsatz von Belohnung im Hundetraining, Kynos, 2012, ISBN-13: 978-3942335157
- **WILDE Nicole:** Menschentraining für Hundetrainer, Kynos, 6. Auflage, 2014, ISBN 978-3-938071-04-5
- YIN, Sophia: Wie der Mensch, so sein Hund: Erziehungsprogramm für Hundehalter, Kynos, 2006, ISBN 13: 978-3938071137

III) Kommissionen

Allgemeine Bestimmungen

Kommissionsmitglieder werden für jeweils fünf Jahre nominiert.

Eine Weiternominierung und Weiterbestellung ist jeweils für weitere fünf Jahre möglich.

Vorschläge und Nominierungen erfolgen nach Überprüfung der Qualifikationen durch den ÖBdH.

Einteilungen zu Kommissionen / Prüfungen erfolgt durch den ÖBdH.

Die Kommissionsmitglieder werden auf der Homepage veröffentlicht.

Remunerationen

Kommissionsmitglieder erhalten eine angepasste Remuneration.

1. Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission besteht aus 4 Personen.

Aufgaben

- Beurteilung der Grundausbildung, 1. Instanz
- Erstellung der Zertifizierungsgrundlagen
- Ausarbeitung der schriftlichen Prüfungsunterlagen (Fachfragenkatalog)
- Durchführung von Änderungen in Unterlagen
- Ansprechstelle bei Unklarheiten/Problemen für Anwärter und Prüfungskommissionen
- Betreuung der Homepage und der Datenbank
- Administration, Organisation, Archivierung, Versand von Unterlagen
- Bindeglied zwischen Anwärtern/Prüfungskommissionen/Controlling

Kriterien zur Auswahl der Mitglieder

- Tierschutzzertifizierte HundetrainerInnen
- Tierschutzzertifizierte VerhaltensberaterInnen
- Personen, die den Studientitel Bachelor of Science (BSc) im Bereich Biologie/Verhaltensbiologie vorweisen können und in diesem Bereich tätig sind und einen Nachweis im Bereich Hundetraining bzw. Verhaltensberatung mit Hunden nachweisen können.
- Personen, die nachweislich über mind. zwei Jahre im Bereich der Qualitätssicherung/Controlling tätig sind bzw. waren.
- Personen, die nachweislich mind. zwei Jahre im Bereich Organisation, Administration tätig sind bzw. waren und über große PC-Erfahrung verfügen.

2. Qualitätssicherungskommission / Controlling / Beirat

Um eine hohe Qualität zu gewährleisten und beizubehalten unterstehen die Prozesse der Zertifizierungen einer Qualitätssicherungskommission. Der Beirat steht dem ÖBdH bei den Zertifizierungsvorbereitungen und -durchführung beratend zur Seite und gibt außerdem wichtige Impulse zur Weiterentwicklung. Die Verwaltungskommission besteht aus 6 Personen.

Aufgaben

- Überprüfung der Zertifizierungsgrundlagen
- Überprüfung der Fachfragenkataloge
- Beurteilung von Grundausbildungen, 2. Instanz
- Ansprechpersonen für die Verwaltungskommission

Kriterien zur Auswahl der Mitglieder

- Unabhängige wissenschaftliche Mitarbeiter einer universitären oder universitätsnahen Einrichtung oder Personen, die sich hauptberuflich mit der Wissenschaft und deren Weiterentwicklung zu den Bereichen Ethologie des Hundes, Evolution/Geschichte des Hundes, Evolution von Verhaltensweisen, motorische, sensorische und kognitive Fähigkeiten des Hundes, Grundlagen der Mensch-Hunde-Beziehung, Kommunikation Mensch/Hund beschäftigen.
- VeterinärmedizinerInnen die seit mind. einem Jahr eine eigene Praxis führen oder in einer Tierklinik o.ä. beschäftigt sind.
- Personen, die nachweislich mind. zwei Jahre im Bereich der Qualitätssicherung/Controlling tätig sind bzw. waren.
- Tierschutzzertifizierte HundetrainerInnen und VerhaltensberaterInnen

3. Prüfungskommissionen

Die Prüfungskommissionen bestehen aus 3 bis 4 Personen.

Aufgaben

- Durchführung schriftlicher Prüfungen
- Überprüfung schriftlicher Dokumentationen und Videos
- Überprüfungen vor Ort (Anwärter, zertifizierte Personen)

Kriterien zur Auswahl der Mitglieder

- Mitglieder aus dem Vorstand bzw. erweiterten Vorstand des ÖBdH, HundetrainerInnen
- Mitglieder aus dem Vorstand bzw. erweiterten Vorstand des ÖBdH, VerhaltensberaterInnen
- HundetrainerInnen mit Tierschutzkompetenz (BM f. Gesundheit oder ÖBdH)
- VerhaltensberaterInnen Tierschutzkompetenz (ÖBdH)
- Personen mit Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von HundetrainerInnen
- Personen mit Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von VerhaltensberaterInnen
- Personen, die einen Studienabschluss im Bereich der Humanpsychologie nachweisen können und in diesem Bereich über mind. drei Jahre tätig sind bzw. waren und einen Nachweis im Bereich Hundetraining bzw. Verhaltensberatung mit Hunden nachweisen können.

IV) Definitionen der Prüfungskommissionen

1. Prüfungskommission ACPD-T

Die Prüfungskommission besteht aus drei Personen.

- 1) Ein Mitglied aus dem Vorstand bzw. erweiterten Vorstand des ÖBdH (Trainer oder Trainer & Verhaltensberater)
- 2) Ein Mitglied aus dem Vorstand bzw. erweiterten Vorstand des ÖBdH (Verhaltensberater oder Trainer & Verhaltensberater)
- 3) Ein/e Hundetrainer/in mit Tierschutzkompetenz (Bundesministerium oder ÖBdH)

Ad 1) Nachweis einer adäquaten Ausbildung im Bereich Hundetraining, Nachweis von adäquaten Fortbildungen, Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von HundetrainerInnen.

Ad 2) Nachweis einer adäquaten Ausbildung im Bereich Verhaltensberatung, Nachweis von adäquaten Fortbildungen, Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von VerhaltensberaterInnen.

Ad 3) Hundetrainer, die zur Führung des Gütesiegels „tierschutzqualifizierte/r Hundetrainer/in“ nach den Vorgaben des BM f. Gesundheit oder „tierschutzgerechte/r Hundetrainer/in“ nach den Vorgaben des ÖBdH berechtigt sind.

Personen mit entsprechenden Voraussetzungen können sich beim ÖBdH als Prüfer bewerben.

2. Prüfungskommission ACPD-BC

Die Prüfungskommission besteht aus drei Personen.

- 1) Zwei Mitglieder aus dem Vorstand bzw. erweiterten Vorstand des ÖBdH (Verhaltensberater oder Trainer & Verhaltensberater)
- 2) Ein/e Verhaltensberater/in mit Tierschutzkompetenz (ÖBdH)

Ad 1) Nachweis einer adäquaten Ausbildung im Bereich Verhaltensberatung für Hunde, Nachweis von adäquaten Fortbildungen, Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von VerhaltensberaterInnen.

Ad 2) Verhaltensberater, die zur Führung des Gütesiegels „tierschutzqualifizierte/r Verhaltensberater/in“ nach den Vorgaben des ÖBdH berechtigt sind.

Personen mit entsprechenden Voraussetzungen können sich beim ÖBdH als Prüfer bewerben.

3. Prüfungskommission ACPD-T-I

Die Prüfungskommission besteht aus vier Personen.

- 1) Zwei Mitglieder aus dem Vorstand bzw. erweiterten Vorstand des ÖBdH (Trainer oder Trainer & Verhaltensberater)
- 2) Personen, die einen Studienabschluss im Bereich der Humanpsychologie nachweisen können und in diesem Bereich über mind. drei Jahre tätig sind bzw. waren und einen Nachweis im Bereich Hundetraining bzw. Verhaltensberatung mit Hunden nachweisen können
- 3) Ein/e Hundetrainer/in mit Tierschutzkompetenz (Bundesministerium oder ÖBdH)

Ad 1) Nachweis einer adäquaten Ausbildung im Bereich Hundetraining, Nachweis von adäquaten Fortbildungen, Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von HundetrainerInnen.

Ad 2) Positiver Abschluss des Studiums, Ausbildungsnachweise

Ad 3) Hundetrainer, die zur Führung des Gütesiegels „tierschutzqualifizierte/r Hundetrainer/in“ nach den Vorgaben des BM f. Gesundheit oder „tierschutzgerechte/r Hundetrainer/in“ nach den Vorgaben des ÖBdH berechtigt sind.

Personen mit entsprechenden Voraussetzungen können sich beim ÖBdH als Prüfer bewerben.

4. Prüfungskommission ACPD-BC-I

Die Prüfungskommission besteht aus vier Personen.

- 1) Zwei Mitglieder aus dem Vorstand bzw. erweiterten Vorstand des ÖBdH (Verhaltensberater/in oder Trainer & Verhaltensberater)
- 2) Personen, die einen Studienabschluss im Bereich der Humanpsychologie nachweisen können und in diesem Bereich über mind. drei Jahre tätig sind bzw. waren und einen Nachweis im Bereich Hundetraining bzw. Verhaltensberatung mit Hunden nachweisen können
- 3) Ein/e Verhaltensberater/in mit Tierschutzkompetenz (ÖBdH)

Ad 1)

Nachweis einer adäquaten Ausbildung im Bereich Verhaltensberatung für Hunde, Nachweis von adäquaten Fortbildungen, Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von VerhaltensberaterInnen.

Ad 2) Positiver Abschluss des Studiums, Ausbildungsnachweise

Ad 3) Verhaltensberater, die zur Führung des Gütesiegels „tierschutzgerechte/r Verhaltensberater/in“ nach den Vorgaben des ÖBdH berechtigt sind.

Personen mit entsprechenden Voraussetzungen können sich beim ÖBdH als Prüfer bewerben.